



## Musical-Gala

**Flensburg** Die Stiftungsgala des Landestheaters stand diesmal ganz im Zeichen des Musicals. Umjubelte Darsteller waren unter anderem Sarah Schütz und Ansgar Hüning, hier mit dem Stiftungsvorsitzenden Max Stark (links). **SEITE 10**

## Laufsteg im Garten

**Flensburg** Der Garten am Katharinen-Hospiz hatte sich in einen Catwalk verwandelt. Der Vorstand des Fördervereins konnte sich beim Sommerfest und der Modenschau über Spenden von über 1000 Euro freuen. **SEITE 12**

## Segen für Solarflitzer

**Glücksburg** Welcher Solarflitzer ist der Schnellste? Diese Frage wurde gestern beim Landes-Solarcup für Nachwuchs-Tüftler bei Artefact in Glücksburg geklärt. Eröffnet wurde der Wettbewerb von Bischof Gerhard Ulrich (links). **SEITE 3, 14**



# Garg will Kliniken stärker spezialisieren

Gesundheitsminister: Struktur der Krankenhäuser im Norden auf dem Prüfstand

**KIEL** Schleswig-Holsteins Gesundheitsminister Heiner Garg (FDP) will die Krankenhäuser im Land stärker spezialisieren. „Es ergibt keinen Sinn, wenn jedes 98-Betten-Haus dasselbe Spektrum anbietet“, sagte Garg unserer Zeitung. Besser sei es, wenn es zwischen den 82 Kliniken im Land eine stärkere Arbeitsteilung gebe. „Nicht zuletzt die EHEC-Krise hat gezeigt, welche Vorteile in der Spezialisierung liegen.“ Es sei gut gewesen, dass die Versorgung der Patienten rasch in den Uni-Kliniken konzentriert werden konnte.

Garg, der für die Krankenhausplanung zuständig ist, kündigte an, er wolle im November auf einem Gesundheitstreffen mit Kliniken, Ärzten, Kassen und kommunalen Trägern „die Versorgungsstrukturen komplett durchleuchten“. Dabei gehe es ihm weniger darum,

Krankenhäuser zu schließen. Vielmehr möchte er darüber reden, „wie wir bei gegebenem Personal die Gesundheitsvorsorge im ambulanten, im stationären und im Pflegesektor verbessern können“.



Heiner Garg  
Gesundheitsminister

„Es darf nicht passieren, dass die Wege für die Patienten zu lang werden.“

Als Vorbild für eine sinnvolle Arbeitsteilung nannte er das Projekt „Traumata tangente“, bei der Kliniken unterschiedlicher Träger zwischen Hamburg und Lübeck bei der Versorgung von Unfallopfern kooperieren und sich jeweils auf bestimmte Schwerpunkte konzentrieren. Neben den Spezialkliniken soll es aber

auch weiterhin ein landesweites Netz größerer Krankenhäuser mit breitem Leistungsspektrum geben. „Es darf nicht passieren, dass die Wege für die Patienten zu lang werden“, sagte Garg.

Der Minister räumte ein, dass es zunehmend schwieriger werde, Personal für Hospitäler in ländlichen Regionen wie der Westküste zu finden. Daher schlug er vor, diesen Häusern sogenannte „Sicherstellungszuschläge“ zu zahlen, damit die ihre Ärzte und Pfleger besser entlohnen könnten. Solche Zuschläge gibt es laut Garg bisher nur für einzelne Insel-Kliniken. Finanzieren will der Minister den Bonus mit den zusätzlichen Kasseneinnahmen dank der guten Konjunktur: „Mir ist es wichtiger, die personelle Situation an den Kliniken zu stabilisieren als die Beiträge zu senken.“ **bg**

## Forscherluft schnuppern: 5000 Bürger beim Campusfest



MARCUS DEWANGER

**FLENSBURG** Universität und Fachhochschule hatten erstmals gemeinsam eingeladen – und 5000 Bürger waren trotz des zunächst mittelmäßigen Wetters auf den Sandberg gekommen, um Flensburger Forschung zu

schnuppern. Besonders gefragt war der nagelneue **Schiffssimulator** (Foto) im Maritimen Zentrum der FH: Nicht nur die Kinder staunten, wie täuschend echt es sich anfühlt, wenn man zwischen Werft und Marineschu-

le den Innenhafen verlässt. Bei der Eröffnung erklärte Uni-Präsidentin Waltraud Wende, sie hoffe, dass Minister de Jager halten kann, was er Flensburg versprochen habe. **jol**

**Bericht & Kommentar Seite 9**

## Experte schlägt Alarm: EHEC-Keim nistet sich in der Natur ein

**BERLIN/FRANKFURT** Nach dem Fund des EHEC-Erregers in einem Bach bei Frankfurt sieht der Wissenschaftler Helge Karch die Gefahr einer Festsetzung des gefährlichen Keims in der Umwelt. „Wir können nicht ausschließen, dass er sich in unserer Umwelt bereits eingemischt hat“, sagte der Direktor des Instituts für Hygiene des Uni-Klinikums Münster. Dass der Erreger in dem Bach aufgetaucht sei, überrasche ihn nicht, sagte Karch weiter. Es müsse nun mit aller Kraft versucht werden, den EHEC-Stamm aus der Umwelt „zu eliminieren“. Die hessischen Behörden rechnen frühestens heute mit neuen Erkennt-

nissen darüber, wie der Keim in das Gewässer gelangt sein könnte. Bakterien des Erregertyps O104:H4 waren am Freitag in dem Bach gefunden worden. Das Gewässer rückte ins Blickfeld der Behörden, nachdem auf einem nahegelegenen Gemüsehof weniger aggressive EHEC-Erreger nachgewiesen worden waren. Ob die Erreger über ein benachbartes Klärwerk in den Bach gerieten, wird derzeit untersucht.

Unterdessen hat der Handel das Krisenmanagement der Politik bei der EHEC-Epidemie kritisiert und Entschädigungen für Einnahmeausfälle fordert. Nach Angaben des Handelsver-

bands Deutschland (HDE) gab es in den betroffenen Sortimenten – also bei Gurken, Tomaten, Salat – zum Teil Umsatzrückgänge bis zu einem Drittel. „Ich habe bei der Verbraucherministerin deutlich gemacht, dass der Handel auch gerne über Kompensationen sprechen möchte, wenn es Hilfen für Erzeuger gibt“, sagte HDE-Präsident Josef Sanktjohanser. „Es gibt auch bei Händlern und Wochenmärkten große Verluste. Aber dem Handel will die Regierung keine Kompensation aus der Agrarkasse zubilligen“, sagte der HDE-Chef mit Verweis auf die 210 Millionen Euro, die den Bauern als Entschädigung zugesagt wurden. **dadp**

**KABUL/BERLIN** Ein Selbstmordattentäter hat gestern in Afghanistan einen Anschlag auf einen Konvoi der Bundeswehr verübt. Dabei wurden zwei deutsche Soldaten leicht verletzt. Ein Sprecher des Einsatzführungskommandos in Potsdam bestätigte, dass sich in der Marschkolonne auch der Kommandeur des Feldlagers Kundus, Oberst Norbert Sabrautski, befunden habe. Die Frage, ob der Oberst das Ziel des Anschlags gewesen sei, bezeichnete der Sprecher

als „reine Spekulation“. Der Anschlag habe sich etwa drei Kilometer nordwestlich vom Lager des deutschen Wiederaufbauteams in Kundus ereignet. Ein Selbstmordattentäter habe sich in seinem Fahrzeug in die Luft gesprengt, als der Konvoi an ihm vorbeifuhr. Unterdessen hat der afghanische Präsident Hamid Karzai erstmals Gespräche zwischen den USA und den radikal-islamischen Taliban bestätigt. **dadp**

**Politik / Kommentar Seite 2**

## Lügenrechtfertigung: Ballack schießt gegen Löw

**FRANKFURT** Der Rosenkrieg zwischen dem aus der Nationalmannschaft ausgebooteten **Michael Ballack** (Foto) und Bundestrainer Joachim Löw ist endgültig eskaliert. Während Löw an seiner Darstellung der Gespräche mit dem „Capitano“ festhält, warf Ballack dem Coach eine Verfälschung der Tatsachen vor. **sh:z**

**Sport**

### Wetter

#### Bewölkt

Der Himmel zeigt sich bewölkt. Im Laufe des Tages gibt es örtlich Schauer. Bei 17 bis 20 Grad weht ein frischer bis starker Westwind.

#### Service-Telefon\*

Leser: 0800 2050 7100  
Anzeigen: 0800 2050 7200

\* gebührenfrei



4 190287 001206

### Seitenblick

#### Wählen Sie jetzt den schönsten Zisch-Song

Drei Schulklassen haben mit der Künstlerin Anke Schaubrenner für das Zisch-Projekt eigene Lieder getextet und eingespielt. Welches das schönste ist, können nun Sie bestimmen: Von heute bis zum Freitag, 24. Juni läuft die Abstimmung online auf [www.shz.de/zisch-song](http://www.shz.de/zisch-song). Für die Gewinner-Klasse gibt es zwei kostenlose Tageszeitungsabos für ein Jahr, außerdem 100 Euro für die Klassenkasse. Der Zisch-Song-Contest ist ein gemeinsames Projekt der drei Zeitungsverlage sh:z, A. Beig-Verlag in Pinneberg und Zeitungsverlag Schwerin (ZVS) sowie den Itzehoer Versicherungen.



in Kooperation mit  
**Itzehoer**  
Versicherungen

#### Hugh Hefner tröstet sich mit neuer Freundin

„Playboy“-Gründer Hugh Hefner (85) tröstet sich nach der geplatzen Hochzeit mit Crystal Harris offenbar schon mit einer anderen jungen Blondine. Seine neue Favoritin heiße Anna Sophia Berglund und sei bereits in sein Zimmer eingezogen, hieß es. Das 25-jährige Playmate sei ganze 24 Tage älter als Vorgängerin Crystal Harris. Bei einer Filmvorführung in Hefners Villa „Playboy Mansion“ habe sich das Paar demnach den ganzen Film über geküsst. Außerdem titulierte sich die beiden in Gegenwart anderer Menschen gegenseitig mit „Babe“.

#### Lange Suche nach reichem Obdachlosen

Unwissend, dass längst ein großes Erbe auf ihn wartete, hat ein Obdachloser im US-Staat Utah monatelang auf der Straße gelebt. Ein von seiner Familie angeheuerter Privatdetektiv habe lange Zeit vergeblich versucht, den Mann ausfindig zu machen. Erst nachdem lokale Medien über den Fall berichtet hätten, habe der Ermittler den Erben durch Hinweise aus der Bevölkerung in einem Obdachlosenheim in Salt Lake City gefunden. Die genaue Summe des Erbes wurde nicht genannt, es sei aber genug für ein sorgenfreies Leben. Der finanzielle Segen sei dem Mann von seinem Bruder hinterlassen worden, mit dem er nicht mehr in Kontakt stand.

#### Prinzessin Dianas Bruder heiratet zum dritten Mal

Der Bruder von Prinzessin Diana, **Charles Spencer** (Foto), hat zum dritten Mal geheiratet. Der Journalist und Autor, den viele wegen seiner Rede bei der Trauerfeier für die Prinzessin kennen, gab der Kanadierin Karen Gordon im engsten Freundeskreis auf dem Familiensitz Gut Althorp das Jawort. Seine Frau war bis 2003 mit dem amerikanischen Filmproduzenten Mark Gordon („Der Soldat James Ryan“, „Grey's Anatomy“) verheiratet. Der Earl hat aus erster Ehe vier und aus zweiter Ehe zwei Kinder. Seine jetzige, dritte Frau hat zwei Töchter.

